

WP-03-363 Ein Land der Chancen

Antragsteller*in: Michèle Doré (KV Hamm)

Änderungsantrag zu WP-03

Von Zeile 362 bis 363 einfügen:

Lernformaten. Die Lehramtsausbildung selbst öffnen wir für duale Elemente und Studiengänge. Die Lehrkräfteausbildung entwickeln wir praxisorientiert weiter. Angehende Lehrkräfte sollen bereits im Studium kontinuierlich und begleitet Erfahrungen im Schulalltag sammeln und Theorie und schulische Praxis miteinander verbinden. Hochschulen, Zentren für schulpraktische Lehrerbildung und Schulen verzahnen wir dafür enger miteinander. Die Ausbildung muss angehende Lehrkräfte auf die Anforderungen einer inklusiven, digitalen und demokratischen Schule sowie auf die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams vorbereiten.

Begründung

Gute Lehrkräfte brauchen eine Ausbildung, die wissenschaftliche Grundlagen und schulische Praxis frühzeitig miteinander verbindet. Der Programmentwurf sieht bereits eine Öffnung der Lehramtsausbildung für duale Elemente und Studiengänge vor. Darüber hinaus sollten aber alle angehenden Lehrkräfte von einer stärkeren und kontinuierlichen Praxisorientierung profitieren. Frühzeitige, professionell begleitete Praxiserfahrungen helfen dabei, die vielfältigen Anforderungen des Schulalltags kennenzulernen, das eigene professionelle Handeln zu reflektieren und gut vorbereitet in den Vorbereitungsdienst zu starten. Dafür müssen Universität, ZfsL und Schule stärker als gemeinsame Ausbildungsorte zusammengedacht werden.

Unterstützer*innen

Munzur Ozan (KV Hamm); Nelli Foumba Soumaoro (KV Hamm); Charlotte Kalka (KV Herne); Jakob Gintars (KV Bonn); Jonas Wysny (KV Köln); Wilhelm Roer (KV Soest); Claudia Neuse (KV Bochum); Michaela Montag (KV Köln); Christine Marianne Hansen (KV Bielefeld); Rose Wecker (KV Kleve); Petra Pinger (KV Köln); Sina Wübbeling (KV Borken); Jens Steiner (KV Borken); Gertrud Welper (KV Borken); Sylvia Olbrich (KV Märkischer Kreis); Ronja Kossack (KV Unna); Ingo Resing (KV Borken); Remigius Hartwig Westermann (KV Borken); Jens Grotstabel (KV Borken)